



# Sammlung Theaterzettel

**Don Cesar**

**Klauß, Karl**

**1935-07-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National-Theater

Vorstellung Nr. 359

Dienstag, den 30. Juli 1935

Miete H Nr. 30

## Don Cesar

Operette in drei Aufzügen nach Oscar Walthers

neu bearbeitet von

Hans Weißbach

Musik von

Rudolph Dellinger

Musikalische Leitung: Karl Klaus — Regie: Hans Becker

Personen:

|                                    |                      |
|------------------------------------|----------------------|
| Don Juan de Padilla                | Albert von Rühwetter |
| Don Fernandez, sein Vertrauter     | Fritz Bartling       |
| Dnofrio, sein Sekretär             | Hugo Boljin          |
| Donna Uraca, dessen Gemahlin       | Nora Landerich       |
| Teresa, ihre Nichte                | Gertrud Gelly        |
| Don Cesar                          | Mag Reichart         |
| Pueblo, Page der Gräfin de Padilla | Paula Stauffert      |
| Der Alcalde                        | Werner Buthinor      |
| Martinez, Hauptmann der Wache      | Robert Walden        |
| Alerta, ein Unteroffizier          | Hans Becker          |

Eine alte Zigeunerin, Volk, Soldaten, Pagen, Dienerschaft

Der erste Aufzug spielt in einem spanischen Städtchen vor Don Dnofrios Haus; der zweite im Verließ auf der Burg des Grafen de Padilla; der dritte in einem Saal auf der Burg des Don Cesar

Zeit: um 1600

Bühnenbilder: Karl Petry — Technische Einrichtung: Walter Hoffmann  
Spielwart: Ernst Maschek

Pausen werden durch Lichtzeichen bekanntgegeben.

Kassendöffnung 19.30 Uhr

Anfang 20 Uhr

Ende 22.15 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellung zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.